

## Sexuelle Serientäter Sozialisations- und Entwicklungs- geschichten delinquenten

Biographische Analyse von  
Vitt-Mugg vier sexuell sadistische  
Täter. Die Erziehungs-  
geschichte diagnostiziert: Das Zusam-  
menwirken spezifischer Persönlichkeitsfakto-  
ren und individuellen Sozialisationsgeschichten  
erhöhtes Risikopotential generieren.  
Mangelhafter Konfliktlösekompeten-  
zen. Alternative Konzeptualisierungen waren  
den Tätern weder in der Lage, ihre  
Belastungssituationen aus eigener  
Kraft zu bewältigen, noch erhielten sie  
sich die notwendige externe Unterstützung. Ab-  
hängigkeit von der Vulnerabilität, entwickelten sie  
eine massive Störung der Beziehungs- und  
sozialen Kompetenz, die sich zunächst in einzel-  
nen Übergriffen niederschlug, um  
schließlich in einen destruktiven Tötungszwang  
zu münden. Vitt-Mugg analysiert die Lebens-  
geschichten von Jürgen Bartsch, Theodore Robert  
Kempfer und Emil Kempfer, Jeffrey Lionel

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> .....	3
<b>Klientenzentrierte Psychotherapie bei schweren psychischen Störungen</b> Thomas Hartmann .....	5
<b>Straftaten als Traumafolge – ein Widerspruch?</b> Michael Stiels-Glenn .....	29
<b>Täter oder Opfer? Zur Bedeutung posttraumatischer Belastungsstörungen für die forensische Psychotherapie</b> Tilman Kluttig .....	49
<b>Die Tötungstat als psychischer Notwehrakt</b> Barbara Kiesling .....	71
<b>Perception of criminal incidents and level of aggression and emotional control at psychopaths</b> Beata Pastwa-Wojciechowski .....	95
<b>Individuelle Risikoeinschätzung bei Sexualdelinquenten: historische, klinische und situative Faktoren</b> R. Bullens & M. Schmelzle .....	105